

Qualitätsbericht

I. Kurzprofil des Studiengangs

Studiengangsbezeichnung	Sozialrecht
Abschlussgrad	LL.M.
Anzahl ECTS	120
Regelstudienzeit	4 Semester
Studiengangsleiter	Prof. Dr. Peter Baumeister
Gutachtergruppe	Prof. Dr. Axel Kokemoor, Hochschule Fulda Klaus-Dieter Liedke Dr. Jochen Berendes, Geschäftsstelle der Studienkommission für Hochschuldidaktik an Hochschulen für Angewandte Wissenschaften in Baden-Württemberg Benjamin Runow, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
Hauptunterrichtssprache	deutsch
Studienformat	<input checked="" type="checkbox"/> Vollzeit <input type="checkbox"/> Teilzeit
Besonderer Profilanpruch	berufsbegleitender Studiengang dualer Studiengang Fernstudiengang weiterbildender Studiengang Intensivstudiengang <input checked="" type="checkbox"/> keiner
Kurzprofil des Studienganges	Die zentralen Tätigkeitsfelder von Absolvent*innen des Studiengangs „Sozialrecht, LL.M.“ sind vor allem in der öffentlichen Sozialverwaltung (einschließlich der Ministerialverwaltung), den Sozialversicherungsträgern, bei den Leistungserbringern von Sozialdienstleistungen und den Sozialverbänden beziehungsweise in allen Bereichen der Sozialpolitik zu finden. Aufgrund der fundierten Beschäftigung mit dem Arbeitsrecht kommt auch der Personalbereich jedweder Unternehmen über den Sozial- und Gesundheitssektor hinaus in Betracht. Gleich-falls denkbar sind Tätigkeiten im Beratungssektor (etwa bei Unternehmensberatungen). Jenseits der fachwissenschaftlichen Ausbildung tritt die Zielsetzung der Berufsfähigkeit in vielfacher Hinsicht im Studiengang hervor. In inhaltlicher Hinsicht vermitteln die Module allesamt zentrale Themen, die für die jeweilige Praxistätigkeit je nach Ausrichtung von Bedeutung sind.

II. Bewertung der externen Beteiligten

Erfüllung formaler und fachlich-inhaltlicher Kriterien nach §3- §10 und §11- §20 StAkkrVO bzw. BlnStudAkkV	Formale Kriterien <input checked="" type="checkbox"/> erfüllt <input type="checkbox"/> Teilweise erfüllt <input type="checkbox"/> Nicht erfüllt	Fachlich-inhaltliche Kriterien <input checked="" type="checkbox"/> erfüllt <input type="checkbox"/> Teilweise erfüllt <input type="checkbox"/> Nicht erfüllt
Bewertung	Die aufgeführten Kompetenzziele des sinnvoll konzipierten Studiengangs mit einem innovativen Curriculum sind ausführlich dargestellt und decken die relevanten Ziele für Absolvent*innen ab, so dass eine qualifizierte Erwerbstätigkeit aufgenommen und ausgeführt werden kann. Die benannten fachlichen und überfachlichen Kompetenzen werden durchgängig im Studium vermittelt und wieder aufgegriffen. Die Gutachtergruppe stellt einen guten Praxisbezug fest, auch die Studierenden fühlen sich gut auf die Praxis vorbereitet und sind durch die im Studiengang	

	<p>vermittelten Kompetenzen sehr gefragt, vor allem im Bereich der Sozialverwaltung. Aus der Befragung der Studierenden ergibt sich, dass Interessierte und Bewerber*innen mit den nötigen Informationen zur Zulassung versorgt und außerdem ausführlich beraten werden. Das Zulassungsverfahren wird als geeignet angesehen.</p> <p>Nach Ansicht der Gutachter*innen können die Inhalte des Studiengangs durch das Angebot an Lehr- und Lernformaten sowie an die Inhalte und Ziele angepassten Prüfungsformen in ausreichender Tiefe vermittelt werden. Anwendungsorientierung und Kompetenzvermittlung führen zielbewusst zu einer angemessenen Pluralität der Lehr-/ Lernformate.</p> <p>Die Praxisorientierung, die sich durch passende Lehrveranstaltungen und Übungen durch das Studium zieht, ebenso die Einbindung externer Gastdozent*innen wird besonders gelobt und trägt laut Gutachter*innen zur Kompetenzgewinnung der Studierenden bei.</p> <p>Der persönliche Austausch mit Lehrenden und anderen Studierenden wird derzeit vermisst. Doch die Studierenden fühlen sich insgesamt auch unter den aktuellen Pandemiebedingungen gut betreut, da die Dozierenden sehr gut erreichbar sind und mit Rat und Tat zur Seite stehen.</p> <p>Das Lehrpersonal erscheint den Gutachter*innen als sehr gut qualifiziert und vom Betreuungsschlüssel gut aufgestellt. Seitens der Lehrenden wird ein hoher Betreuungsaufwand angemerkt.</p>
<p>Auflagen Ergriffene Maßnahmen</p>	<p>keine</p>

III. Prozess der Siegelvergabe und Turnus der internen Evaluation/Akkreditierung

<p>Prozess der Siegelvergabe Reakkreditierung</p>	<p>Der durch den Verein Quality Network of Higher Education e.V. koordinierte Prozess der Siegelvergabe umfasst im Wesentlichen folgende Prozessschritte:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Antrag auf Reakkreditierung, Erstellung eines Zeitplans 2. Bestellung der Gutachter*innengruppe 3. Prüfung der Unterlagen und Formalprüfung 4. Virtuelle oder Vor-Ort-Begutachtung 5. Erstellung und Versand des Bewertungsberichts 6. Entscheidung der Akkreditierungskommission auf Basis der Ergebnisse der externen Evaluation und der Formalprüfung 7. Annahme der Entscheidung durch die Hochschulleitung 8. Vergabe des Siegels des Akkreditierungsrats
<p>Turnus der internen Evaluation / Akkreditierung</p>	<p>Akkreditierung: 8 Jahre Qualitätsanalyse: 2 Jahre</p>